

interaktiv | enthusiastisch | inspirierend

Inhalt

1	Titelbild	Wolfgang Niespor
2	Inhalt	
3	Editorial	
4	Zeche und Kokerei Zollverein von Detlef Mohn und Hartmut Gräfenhahn	
13	Landschaftspark Duisburg-Nord Farbillumination von Mario Heide und Rüdiger Hose	
21	Landschaftspark D	Duisburg-Nord von Rüdiger Hose, Detlef Mohn und Hartmut Gräfenhahn
32	Landmarken	von Hartmut Gräfenhahn
42	Zeche Zollern	von Rüdiger Hose
49	Kokerei Hansa	von Mario Heide und Rüdiger Hose
59	Düstere Giganten	von Willi Hübener
68	Rost	von Hartmut Gräfenhahn
78	Impressum	
79	Das letzte Bild	Hartmut Gräfenhahn

















Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

nach den Alpen und der Architektur folgt nun das dritte FOTOMANIKER Spezial zum Thema "Industrie- und Zechenkultur". Einige Leser haben dazu Fotos geschickt, um ein möglichst vielfältiges, fotografisches Bild von diesem faszinierenden Thema zu bilden. Herzlichen Dank an Detlef, Mario, Rüdiger, Willi und Wolfgang! Es sind Aufnahmen, die Zeugnis von der industriellen Vergangenheit ablegen.

Bilder vom Wirtschaftswunder im Nachkriegsdeutschland.

Bilder von Monstern der Umweltbelastung. Bilder vom Niedergang.

Bilder von der kreativen Nachnutzung.

Wie bei den vorherigen Spezialausgaben lassen wir hauptsächlich die Fotografien sprechen.

Mit dem Landschaftspark Duisburg haben wir ein Thema gleich zweimal im Heft. Neben der klassischen Industriefotografie wird in der zweiten Variante eine Kunstinstallation fotografisch interpretiert. Dazu kommt, dass der Landschaftspark Duisburg-Nord von verschiedenen Fotografen mit unterschiedlichen Sichtweisen und fotografischen Ansätzen dargestellt wird. Apropos Kunstinstallation, der wirtschaftliche Umbau im Ruhrpott hatte als Nebeneffekt ein Aufblühen der Landschaftskunst (Land Art), die hier "Landmarken" genannt werden, zur Folge. Die Duisburger Stahlinstallation "Tiger and Turtle", das Tetraeder bei Bottrop, die riesigen Rostmetallplatten der Schurenbachhalde bei Essen, Nicht nur aus fotografischer Sicht faszinierend. Der Ruhrpott ist ein Paradebeispiel für das

wie zum Beispiel das Braunkohlebagger-Museum Ferropolis, nahe Gräfenhainichen in Sachsen-Anhalt.

Viel Spaß und Inspiration beim Blättern in dem FOTOMANIKER SPEZIAL.

Hartmut Gräfenhahn

Grundsätzliche Infos zu den aufgegebenen

Industriestandorten:

https://de.wikipedia.org/wiki/LWL-

<u>Industriemuseum</u>

https://de.wikipedia.org/wiki/

Route der Industriekultur

https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%

A4ische Route der Industriekultur

https://ferropolis.de/

Oberthema dieses Spezials. Aber auch außer-

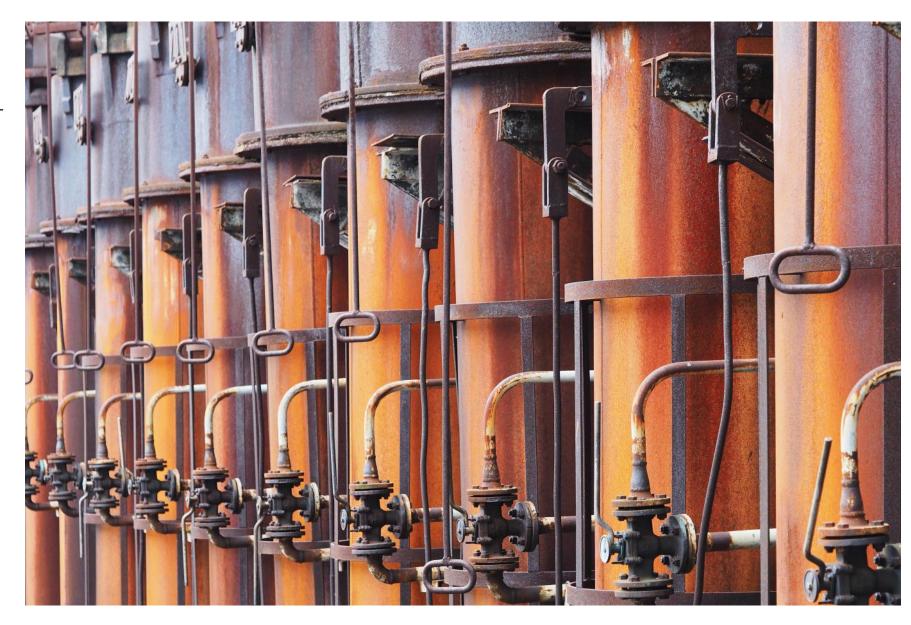
halb finden sich fotogene Industriestandorte,

Zeche und Kokerei Zollverein

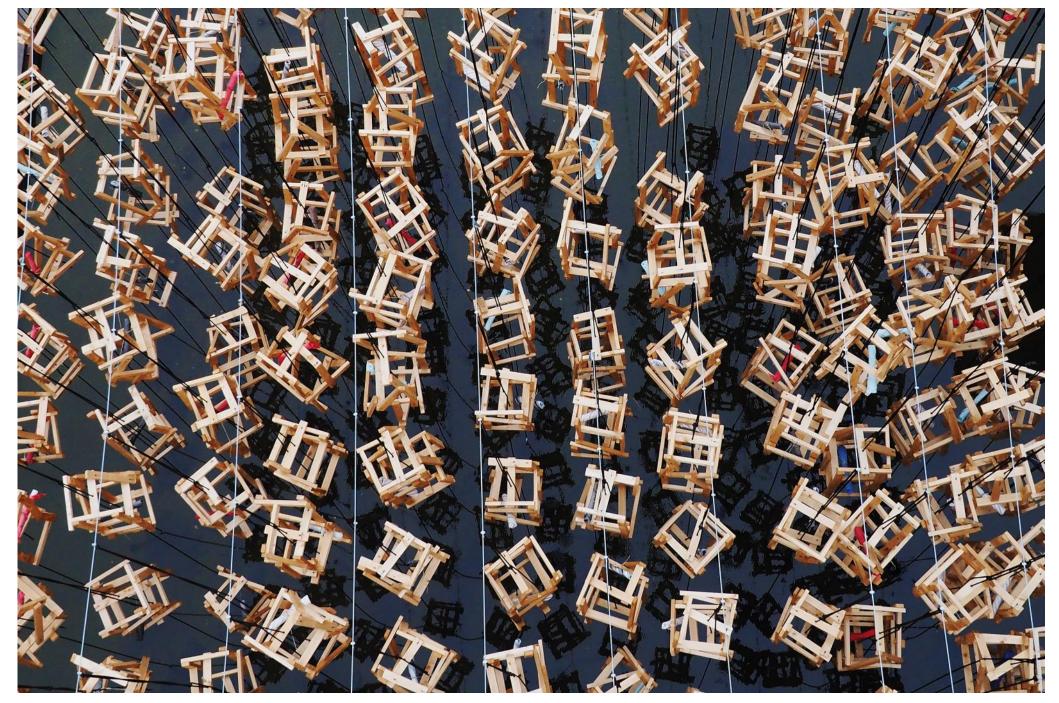
von Detlef Mohn und Hartmut Gräfenhahn

Nahe der Ruhrpottmetropole Essen findet sich
wohl der bekannteste
Zechen— und Kokereistandort NordrheinWestfalens, das Areal
"Zollverein". Nicht umsonst ist es zum Weltkulturerbe der Unesco
ernannt worden.

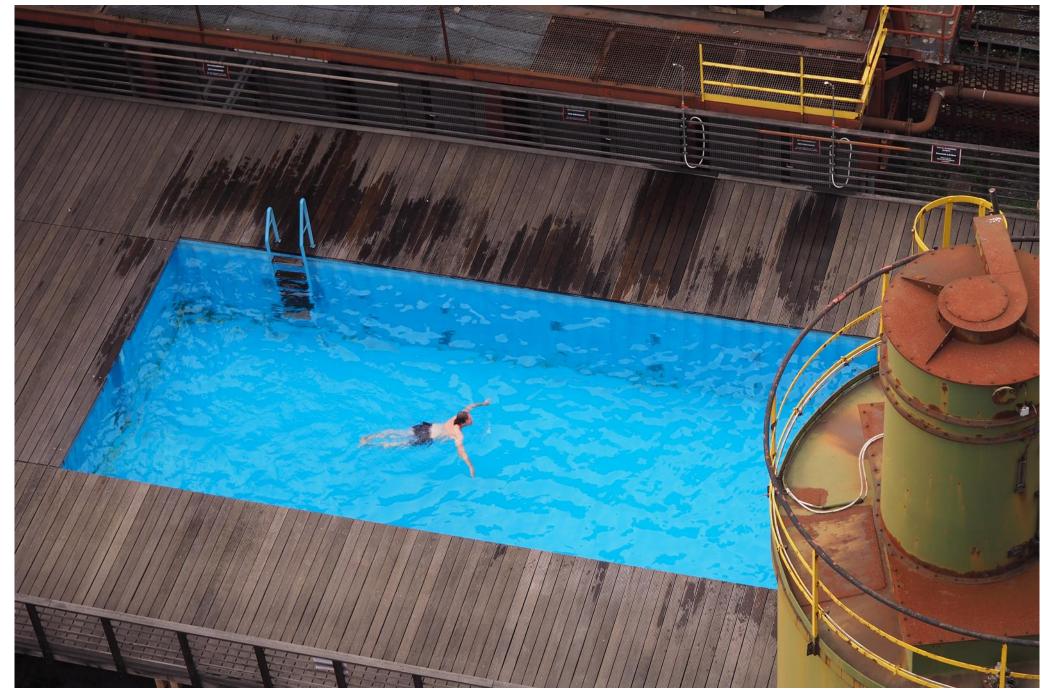
Infos: <u>de.wikipedia.org/</u>
<u>wiki/Zeche Zollverein</u>



© Detlef Mohn



© Detlef Mohn



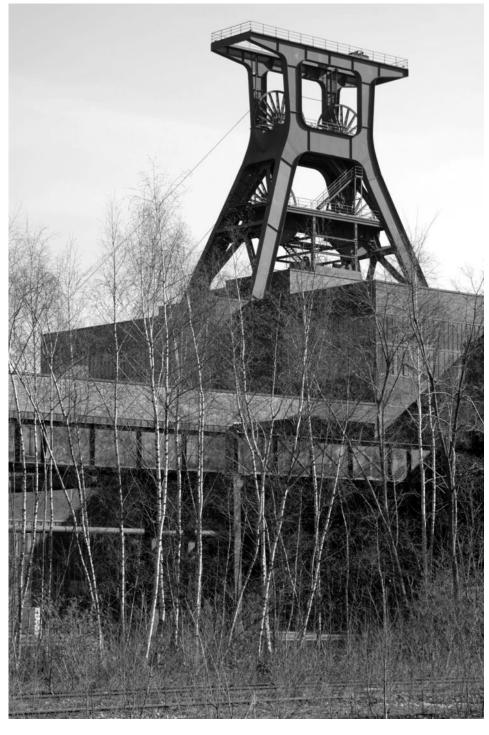
© Detlef Mohn



© Detlef Mohn



© Hartmut Gräfenhahn



FOTOMANIKER Spezial Industrie- und Zechenkultur



© Hartmut Gräfenhahn





FOTOMANIKER Spezial Industrie- und Zechenkultur



© Hartmut Gräfenhahn



© Hartmut Gräfenhahn

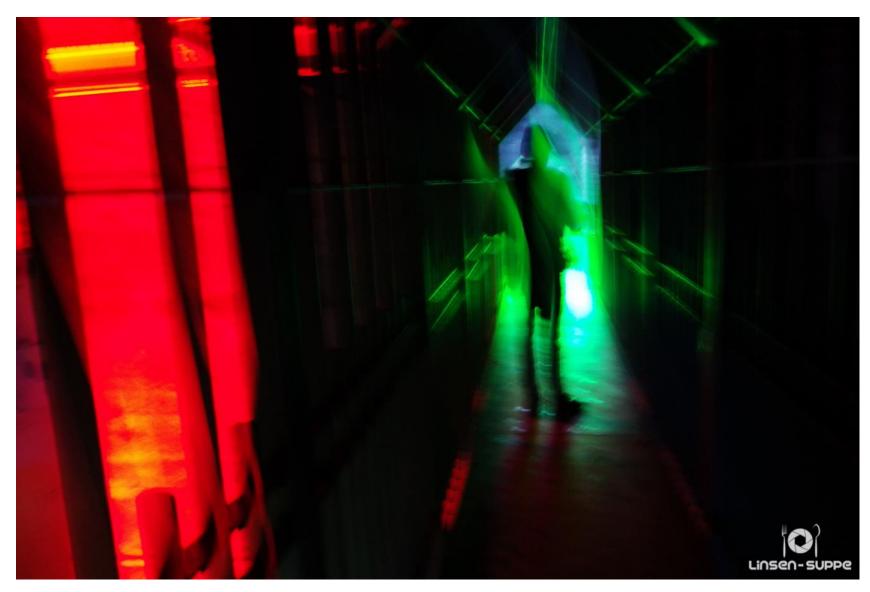
Farbenrausch - Landschaftspark Duisburg Nord

Fotografien von Mario Heide und Wolfgang Niespor

Die stillgelegten Industrieareale sind nicht nur durch metallgraue und rostfarbene Gebilde bestimmt. Im Landschaftspark Duisburg-Nord illuminiert eine farbintensive Beleuchtung die alten Gebäude und Türme.

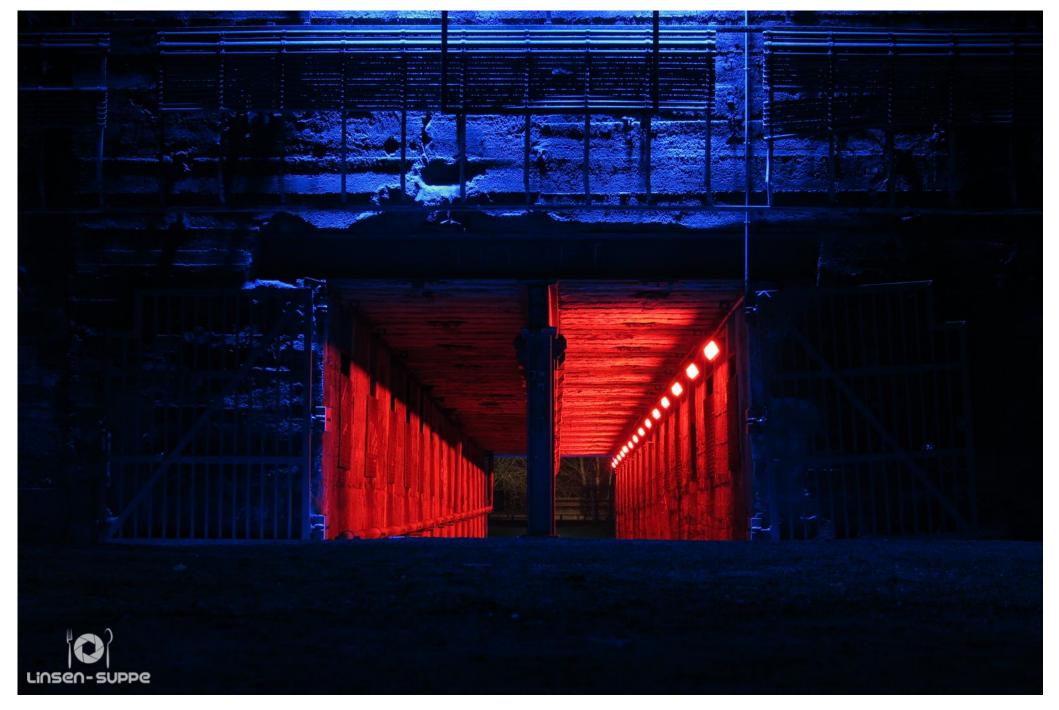
Infos: https://
de.wikipedia.org/wiki/
Landschaftspark DuisburgDuisburg-
Nord

© Mario Heide

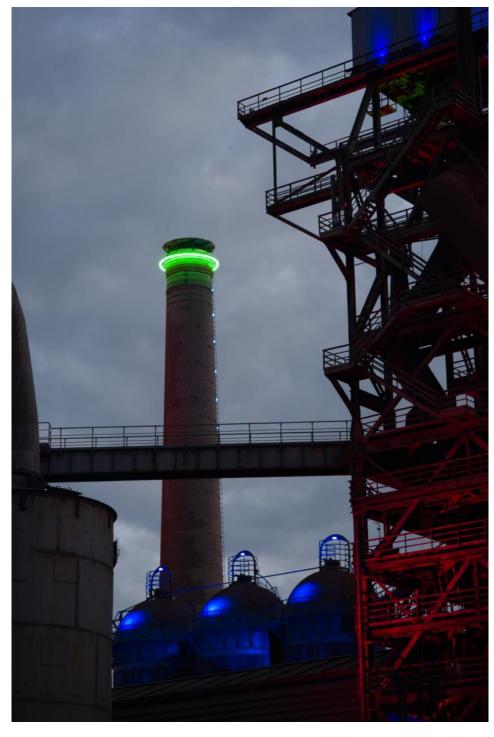




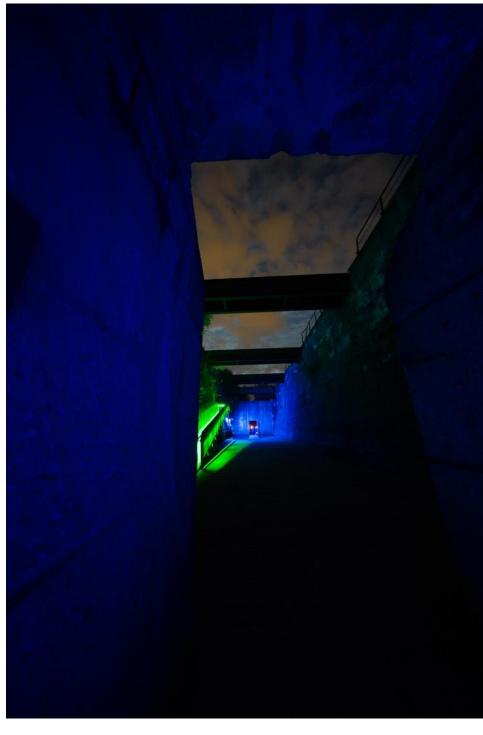
© Mario Heide



© Mario Heide



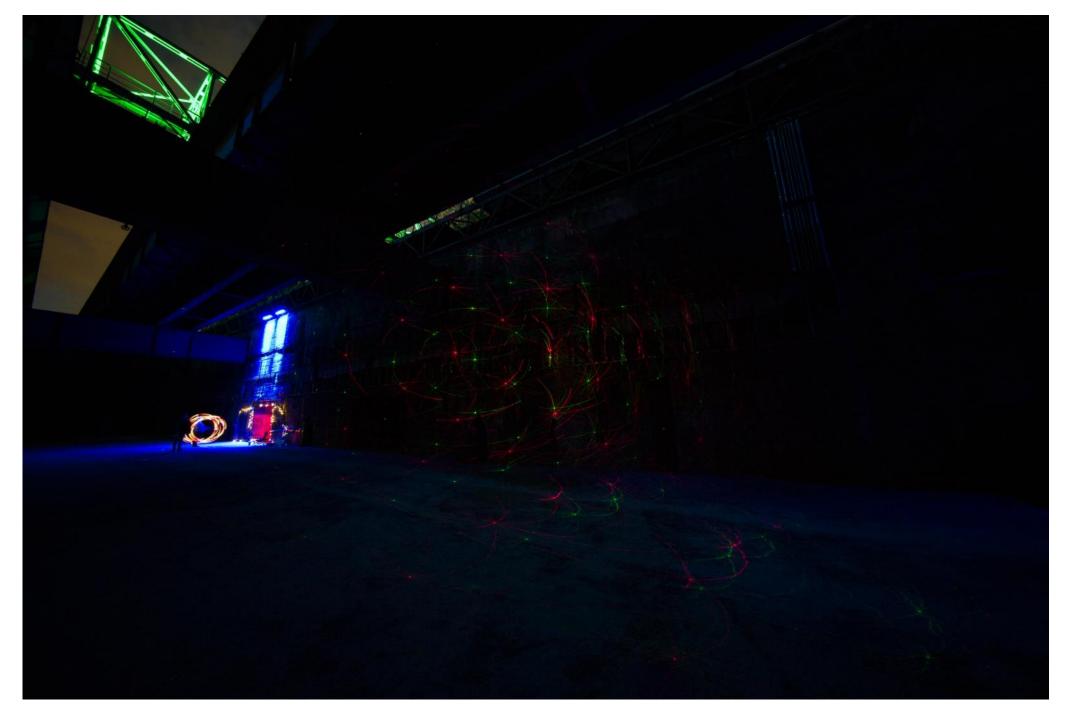
© Wolfgang Niespor



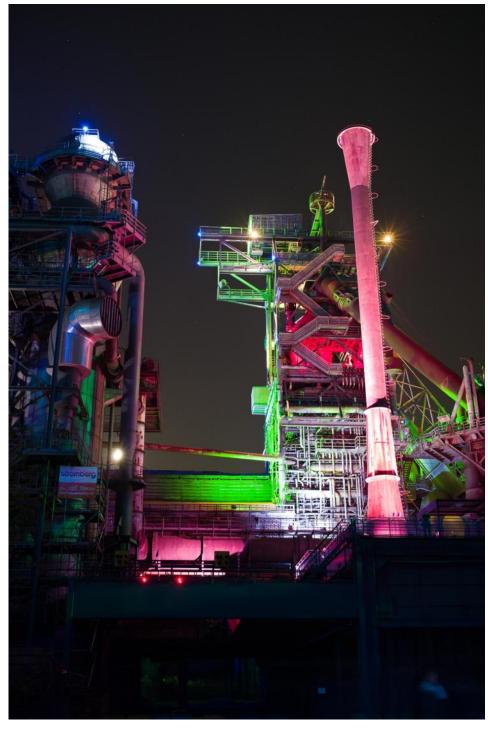
© Wolfgang Niespor



© Wolfgang Niespor



© Wolfgang Niespor



© Wolfgang Niespor

Landschaftspark Duisburg-Nord

von Rüdiger Hose, Detlef Mohn, Hartmut Gräfenhahn



© Rüdiger Hose



© Rüdiger Hose



© Rüdiger Hose



© Rüdiger Hose



© Rüdiger Hose



© Detlef Mohn



© Detlef

Mohn



© Hartmut Gräfenhahn



© Hartmut Gräfenhahn



© Hartmut Gräfenhahn



© Hartmut Gräfenhahn

Landmarken

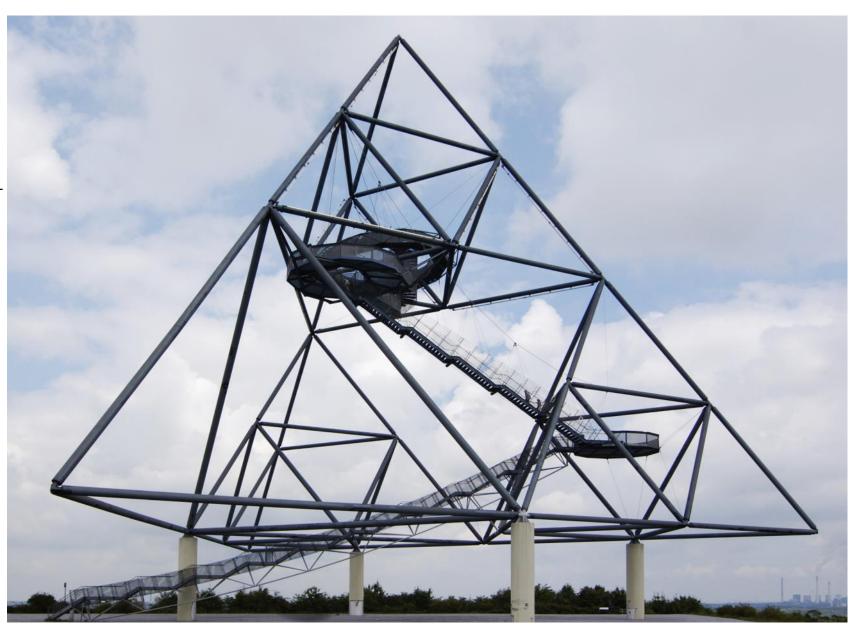
von Hartmut Gräfenhahn

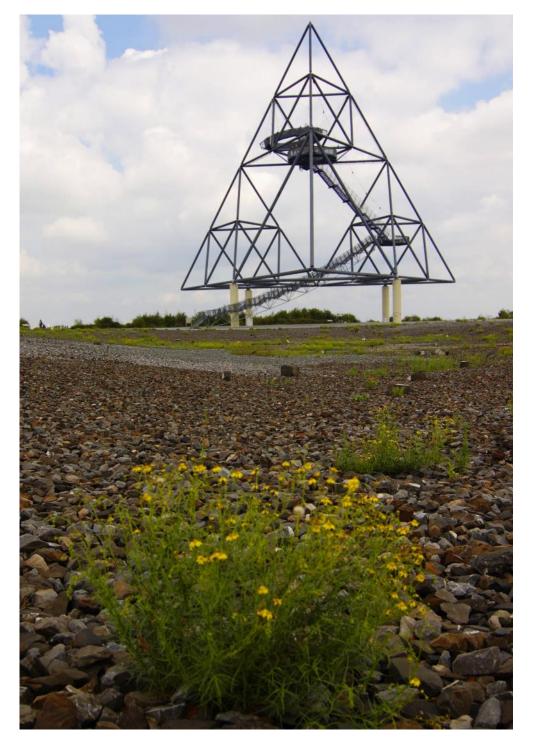
Nach dem wirtschaftlichen Umbau blieben viele Halden in der Landschaft zurück. Stück für Stück holte sich die Natur diese künstlichen Berge zurück. Und die Kunst entdeckte die Halden für Kunstinstallationen, den sogenannten Landmarken.

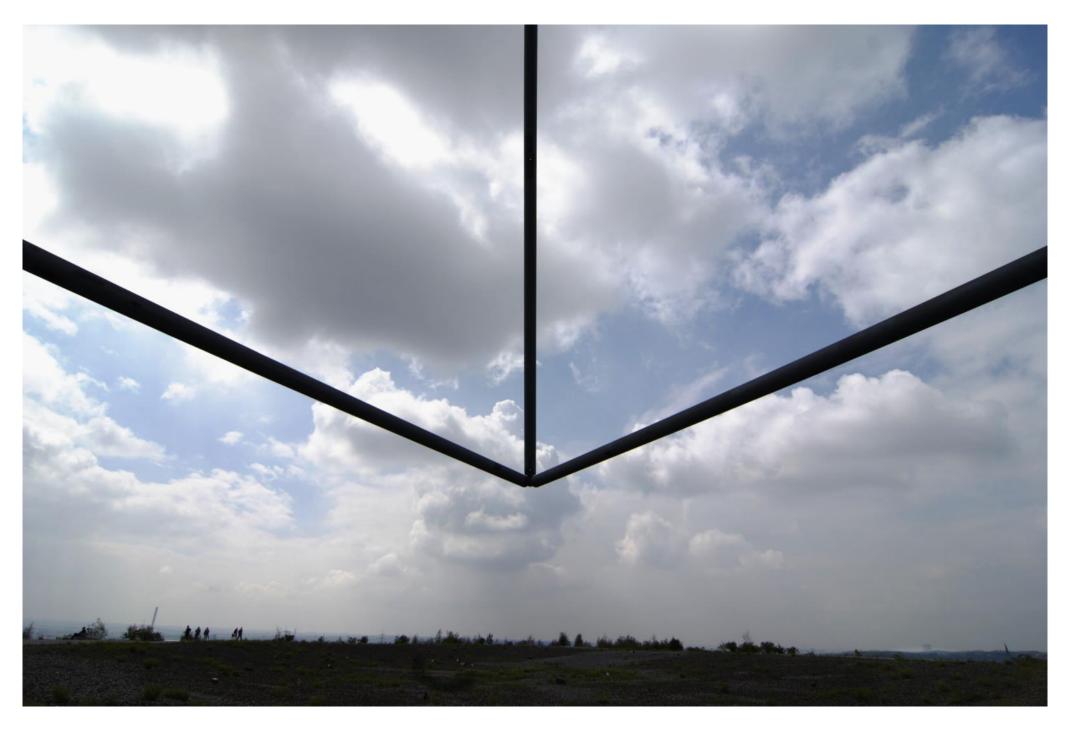
https://www.kulturreiseideen.de/kunst/land-art/Tourkunst-der-landmarken-imruhrgebiet.html

Bei der Recherche zu diesem Artikel fiel auf, dass es in der Region noch viel mehr Land Art, wie z. B. entlang des Emscherkunstwegs (https://emscherkunstweg.de), zu sehen gibt. Ein guter Grund für einen weiteren Besuch.

Tetraeder Bottrop









Schurenbachhalde Essen

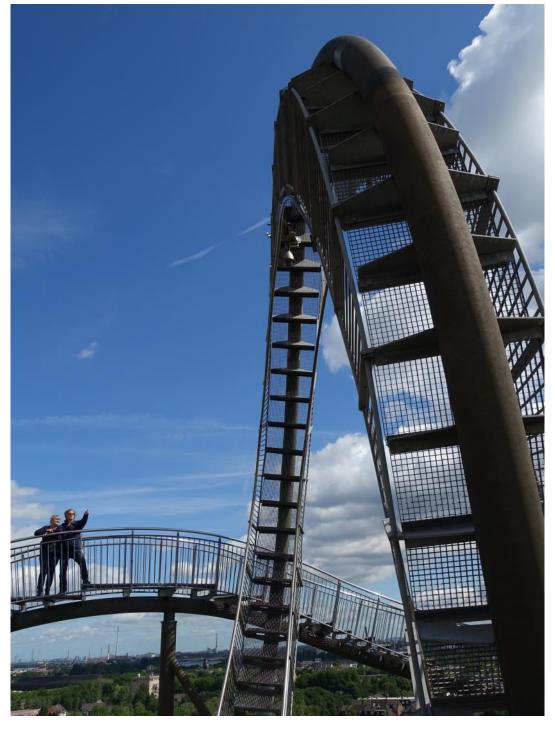




Brücke über den Rhein-Herne-Kanal im Nordsternpark Gelsenkirchen



Holzhaus "Warten auf den Fluss" der Gruppe *Observatorium* im Rahmen der Emscherkunst im Nordsternpark Gelsenkirchen



Tiger & Turtle Duisburg





Zeche Zollern

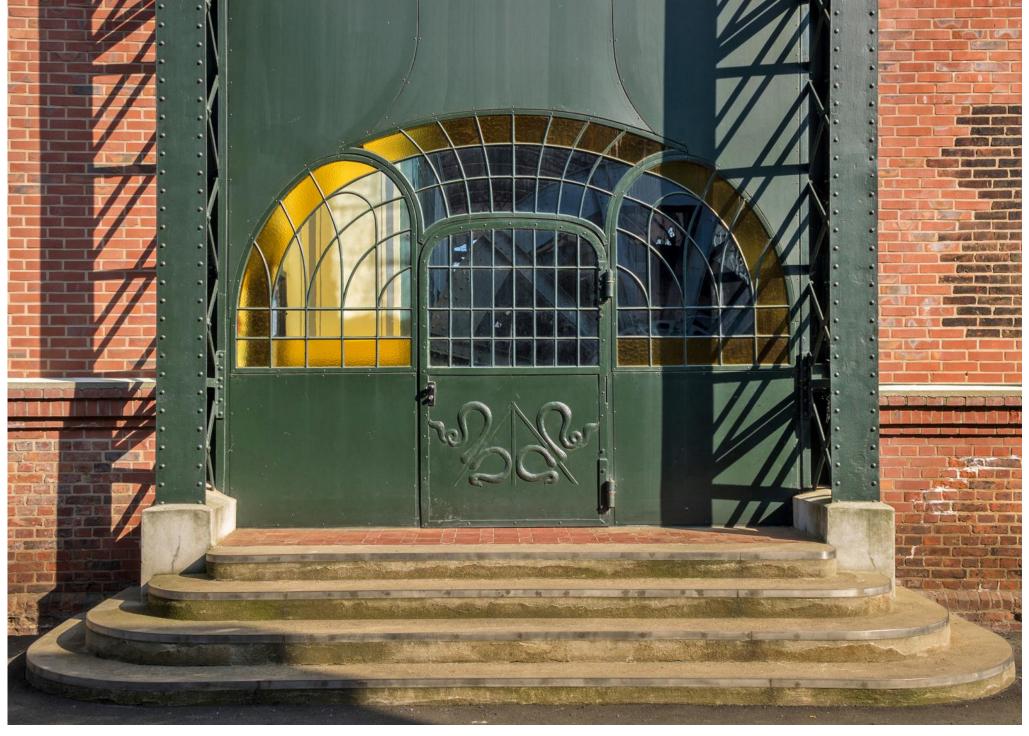
von Rüdiger Hose

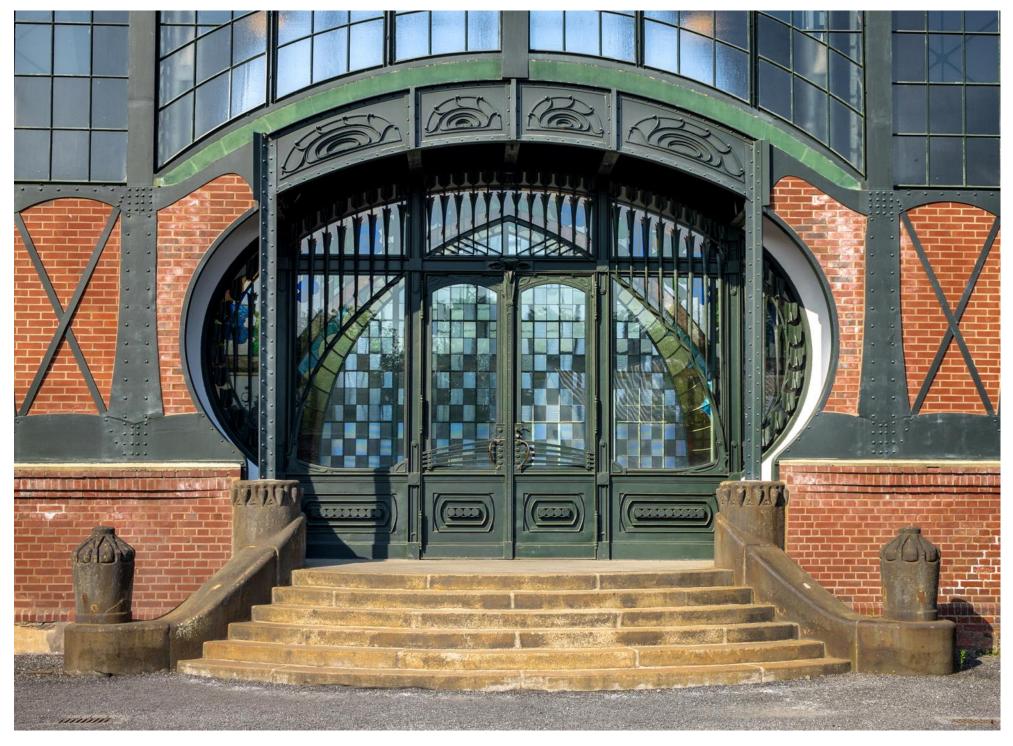
Die Zeche Zollern bei Dortmund besticht durch die Architektur. Hier mischen sich Backsteingotik und Jugendstil.

Infos: https://de.wikipedia.org/

wiki/Zeche_Zollern

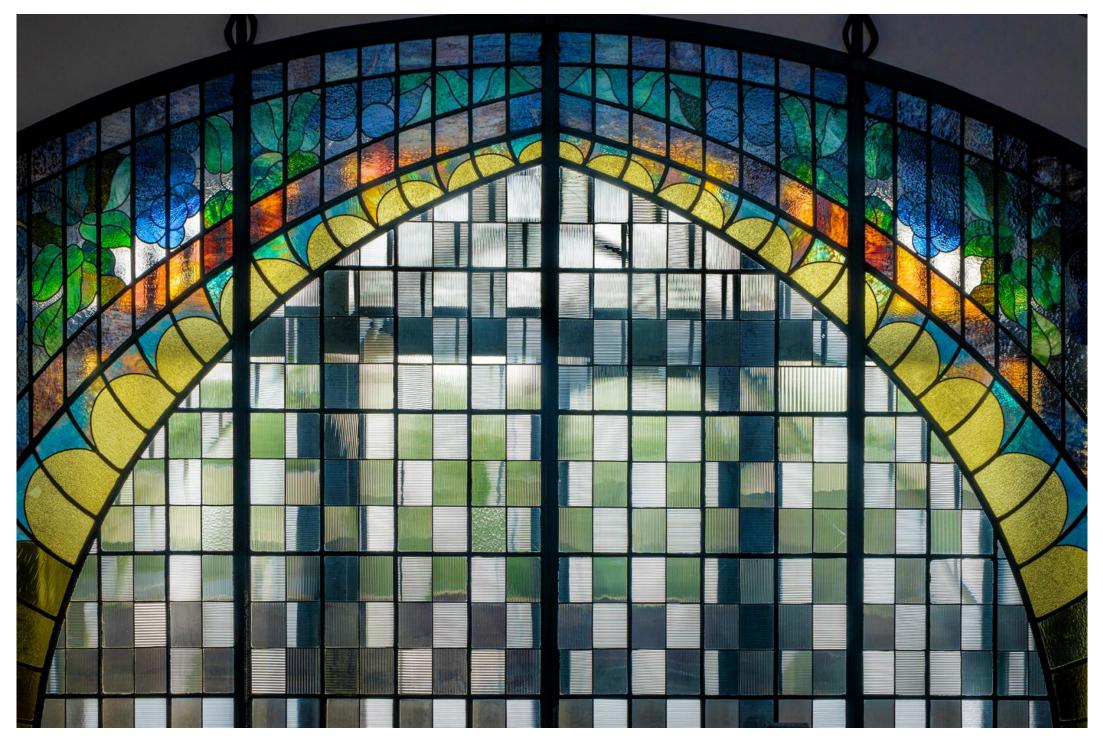


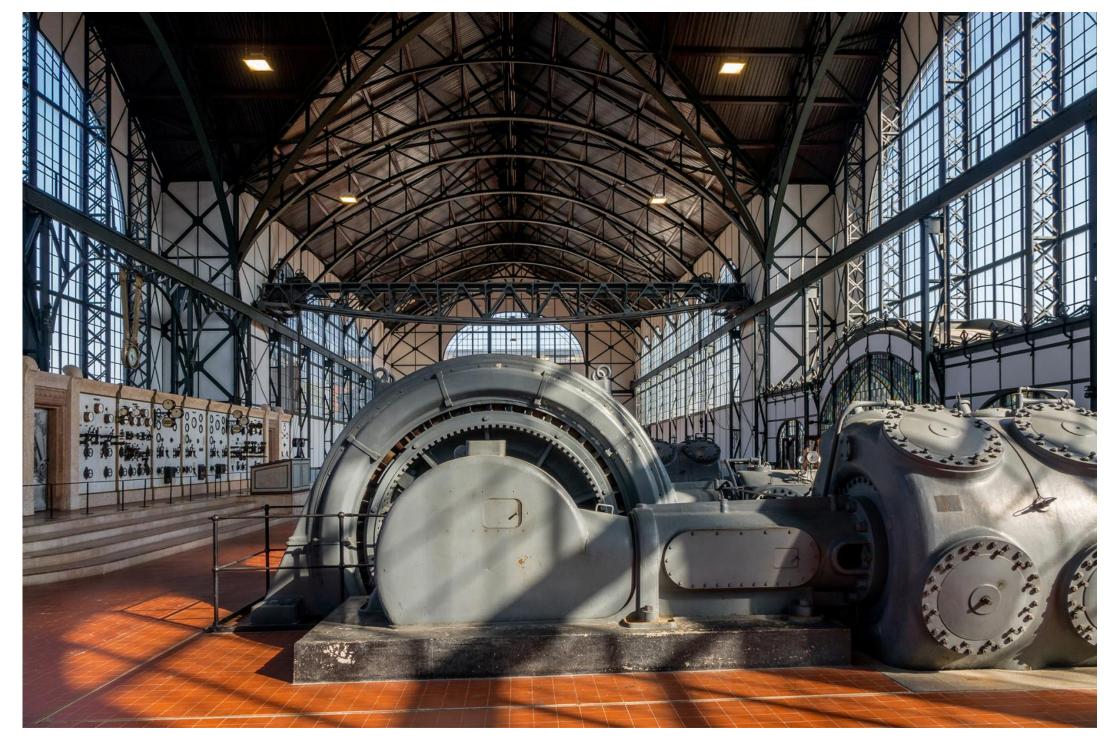










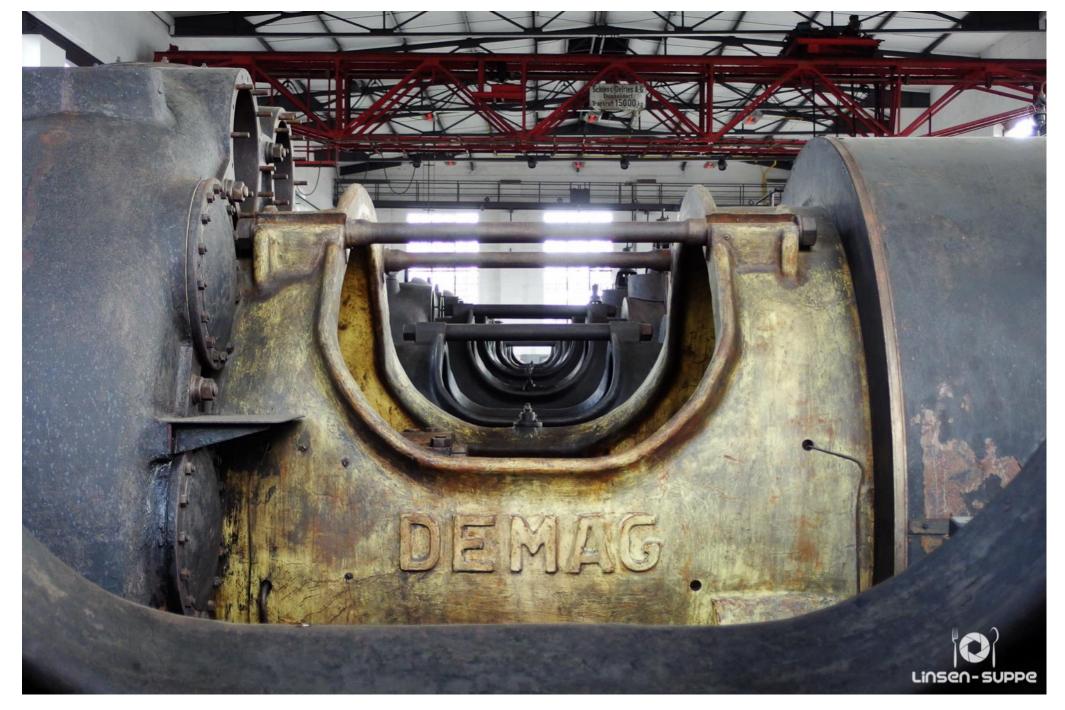


Ebenfalls in Dortmund befindet sich die Kokerei Hansa. Heutzutage ist es ein LWL-Industriemuseum des Bundeslands Nordrhein-Westfalen.

Infos: https://
de.wikipedia.org/wiki/
Kokerei Hansa



© Mario Heide



© Mario Heide



© Mario Heide



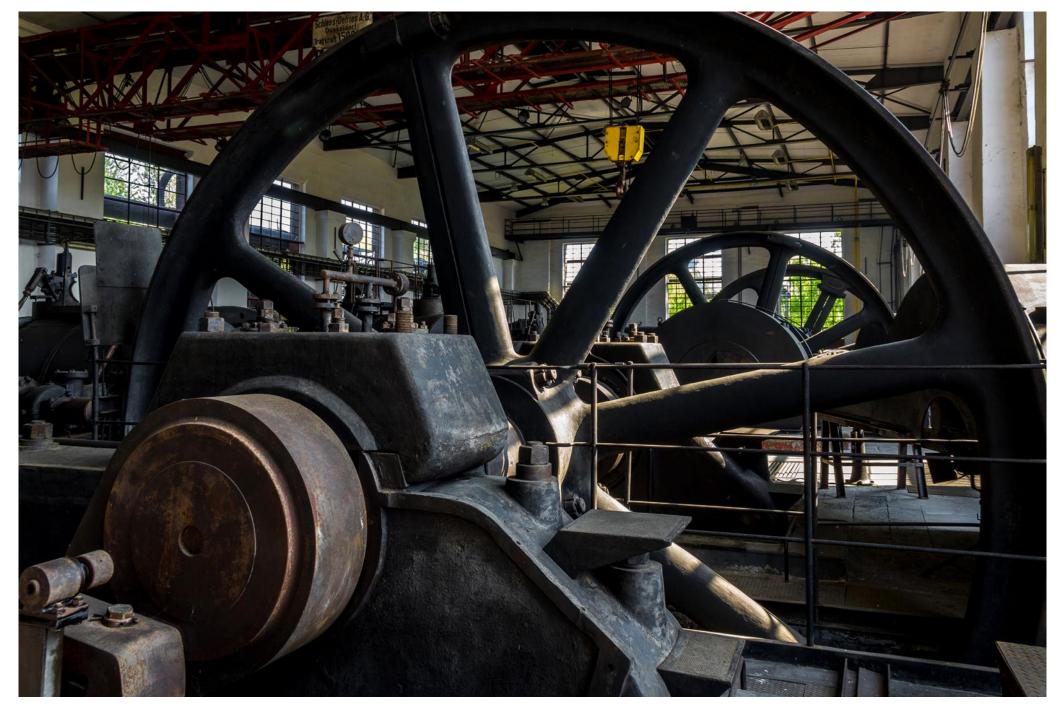
© Mario Heide



© Mario Heide



© Rüdiger Hose



© Rüdiger Hose



© Rüdiger Hose



© Rüdiger Hose



© Rüdiger Hose

Düstere Giganten

Fotografien und Text von Willi Hübener

Ferropolis ist ein Freilichtmuseum in dem fünf Großbagger des ehemaligen Braunkohletagebaus Golpa-Nord ausgestellt sind. Dieses Museum liegt auf einer Halbinsel inmitten des früheren Braunkohletagebaus, der inzwischen zu einem künstlichen See umgestaltet wurde. Der nächst gelegene Ort ist Gräfenhainichen. An einem trüben, regnerischen Tag, Ende September 2019, war ich mit einer kleinen Gruppe interessierter Fotografen vor Ort, die sich weder durch Wind noch Regen davon abhalten ließen, die fünf stählernen Riesen auf ihre Speicherkarten zu bannen.

Die Ergebnisse meiner Bemühungen, mit ein bisschen Unterstützung durch Photoshop, können im nachfolgenden Teil betrachtet werden.

Die Bildunterschriften entsprechen den Namen der Großbagger, die ihnen die Maschinisten und Arbeiter des Tagebaus gegeben haben. Big Wheel Schaufelradbagger mit Förderausleger auf Raupenkettenfahr werk.





Big Wheel



Big Wheel



Gemini (Zwqeiteiliger Absetzer auf Schienenfahrwerk)



Gemini



Mad Max (Eimerkettenbagger mit Schienenfahrwerk)



Mad Max



Medusa (Absetzer auf Schienfahrwerk)



Mosquito (Säulenschwenkbagger auf Raupenfahrwerk), Gemini, Mad Max, Medusa

Rostige Stillleben

von Hartmut Gräfenhahn

Das Marode zieht sich als
Grundthema durch diese
FOTOMANIKER-Spezialausgabe. Es offenbart sich
nicht nur an den gigantischen
Stahlkonstruktionen, sondern
auch in der Nahdistanz als
Stillleben. Rost.

Das Thema offenbart zwei Reize. Da ist einerseits die Farbigkeit, speziell der braun-orangene Farbton und andererseits die Formen und Strukturen, die die Fantasie anregen. Der Zufall als Künstler.



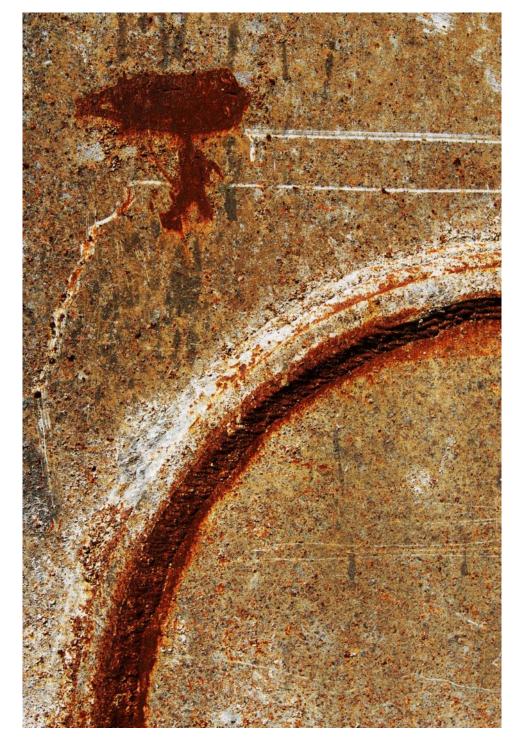




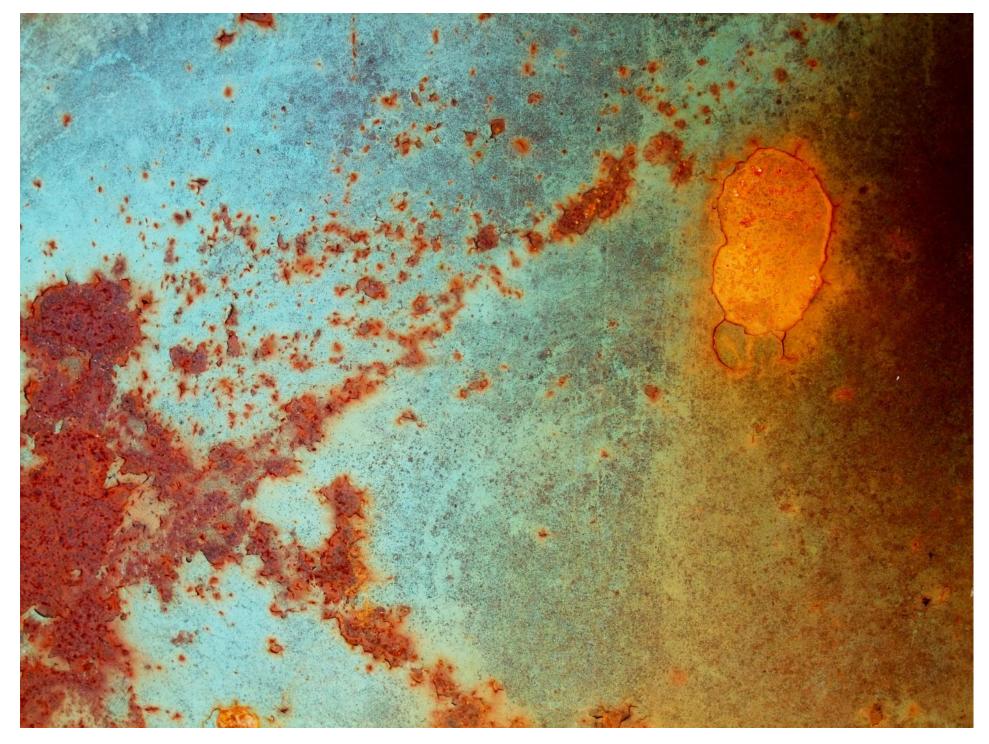














Impressum

Herausgeber:

Dr. Hartmut Gräfenhahn (verantwortlich)

Haeselerstraße 16

14050 Berlin

Tel. 0157 35 63 25 06

E-Mail: redaktion@fotomaniker.de

Lektorat: Willi Hübener

Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann, trotz sorgfältiger Prüfung, keine Haftung vom Herausgeber übernommen werden.

Wir verwenden Warenzeichen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung.

Einzelne Artikel und Fotos dieser Ausgabe dürfen nicht ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert oder verbreitet werden. Als ganzes, vollständiges PDF-Dokument darf diese Ausgabe weitergereicht werden. Die Rechte an den verwendeten Bildern verbleiben bei den jeweiligen Autoren.

